

74. Settimane Musicali Ascona

4. September – 11. Oktober 2019

Hervorragende Interpreten Und absolut originelle Juwelen

Die Settimane Musicali, die Musikwochen von Ascona, sind seit über 70 Jahren eines der wichtigsten Festivals für klassische Musik in der Schweiz und bieten ein abwechslungsreiches Programm mit wunderbaren Sinfoniekonzerten, Kammermusikabenden und Solokonzerten. Die bekanntesten Künstler der Welt waren schon mindestens einmal in Ascona und viele von ihnen kamen mehrmals wieder.

Die 74. Edition findet unter der Leitung des bekannten Schweizer Pianisten **Francesco Piemontesi** statt und auf dem Programm vom 4. September bis zum 11. Oktober stehen elf Hauptkonzerte in den wunderschönen Kirchen San Francesco in Locarno und des Collegio Papio in Ascona.

Das reichhaltige Programm umfasst das berühmte Paar **Charles Dutoit** und **Martha Argerich**, Stars wie **Renaud Capuçon** und **Marc André Hamelin** (in einer Hommage an Alexis Weissenberg) oder das renommierte Emerson String Quartet, grosse Orchester wie das **Rotterdam Philharmonic Orchestra** unter der Leitung des jungen, aber bereits gefeierten **Lahav Shani**, das **Chamber Orchestra of Europe** (das sich in seiner Abendvorstellung dem Einfluss der ungarischen Volksmusik bei Komponisten wie Liszt, Haydn, Bartok, Kodaly und anderen widmet), das **Finnish Radio Symphony Orchestra** (erstmal am Festival mit einem faszinierenden, Sibelius und der nordischen Musik gewidmeten Programm) und das **Orchestra della Svizzera italiana**, dessen künstlerische Entwicklung unter Leitung seines Chefdirigenten **Markus Poschner** 2018 mit der Verleihung des renommierten internationalen Schallplattenpreises ICMA gekrönt wurde.

Neben zwei Konzerten mit jungen europäischen Talenten und einem kostenlosen Familienkonzert (gefördert vom Freundeskreis der Settimane Musicali von Ascona) gehört zu den diesjährigen Neuheiten die aussergewöhnliche Darbietung des berühmten Pianisten **Pierre-Laurent Aimard**, der den *Catalogue d'oiseaux* von Messiaen im Verlauf eines ganz besonderen Tages zwischen Sonnenaufgang und spätem Abend an vier verschiedenen Spielstätten präsentieren wird (siehe Kasten).

Eintrittskarten (Preise je nach Kategorie und Konzert zwischen CHF 20.00 und 140.00) sind an den Schaltern von Ascona Locarno Tourismus und an allen Verkaufsstellen von Ticketcorner in der Schweiz erhältlich. Vorverkauf online auf der Webseite www.settimane-musicali.ch.

Informationen und Vorbestellungen: Tel. +41 91 759 76 65

oder info@settimane-musicali.ch.

Offizielle Webseite: www.settimane-musicali.ch.

Messiaen bei Sonnenaufgang am Seeufer...

Olivier Messiaen (1908–1992) gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und war nicht nur Pianist und Organist, sondern auch Ornithologe. Seine Leidenschaft für die Vogelkunde veranlasste ihn, den Gesang der Vögel Frankreichs aufzuzeichnen, woraus er dann Transkriptionen überwiegend für Klavier schuf. Das bekannteste dieser Werke ist der *Catalogue d'oiseaux* (der Vogelkatalog), der zur Aufführung im Freien zu vier verschiedenen Tageszeiten vorgesehen ist. Im Rahmen der 74. Settimane Musicali von Ascona wird dieses besonders beeindruckende und selten aufgeführte Werk von einem weltberühmten Pianisten und grossartigen Interpreten der Musik des 20. Jahrhunderts zur Aufführung gebracht: **Pierre-Laurent Aimard**, selbst ein Schüler Messiaens. Die Aufführung des ersten Teils des Werkes findet bei Sonnenaufgang am Ufer des Sees (am Lido) statt, die des zweiten zur Mittagsstunde auf dem Monte Verità, die des dritten bei Sonnenuntergang auf dem Kirchplatz der Kirche in Ronco S. Ascona und die des letzten Teils am späten Abend in der Kirche des Collegio Papio.

Die 74. Asconeser Musikwochen werden von der Fondazione Settimane Musicali Ascona (welcher Ascona-Locarno Tourism, die Gemeinde Ascona, die Associazione Amici delle Settimane Musicali und das Patriziato Ascona angehören) und mit Unterstützung der Republik und Kanton Tessin, der Fondazione cultura nel Locarnese, der Gemeinden Brione s/Minusio, Losone, Minusio, Muralto, Locarno und Orselina organisiert. Sponsoren: Cornèr Bank, CORSI Società cooperative per la Radiotelevisione svizzera di lingua italiana, Migros-Kulturprozent Tessin, Raiffeisen, SES Società Elettrica Sopracenerina. Medienpartner: RSI Rete Due, Corriere del Ticino, Tessiner Zeitung, il Caffè, SGA und Ticketcorner.

Das Programm 2019 folgt diversen Leitgedanken

Francesco Piemontesi
Künstlerischer Direktor

Das Programm 2019 folgt diversen Leitgedanken. Einer ist dem Gesang der Vögel gewidmet, einem Thema, das viele Komponisten inspiriert hat. Mit dem «Catalogue d'oiseaux» von Olivier Messiaen, verteilt auf vier Tageszeiten von der Morgendämmerung bis zum Eindunkeln, präsentieren wir eine aussergewöhnliche Darbietung, eine echte Begegnung zwischen Natur und Musik. Das ornithologische Thema wird darüber hinaus von unserem OSI unter der Leitung von Poschner mit Stücken von Messiaen und Bartok wieder aufgenommen.

Ich persönlich widme Franz Liszt mit der Aufführung des 2. Konzertes für Klavier und Orchester und der Präsentation des Dokumentarfilms «Années de Pèlerinage» (2. Jahr) in Koproduktion mit dem RSI eine doppelte Hommage. Ebenfalls in Verbindung zu Liszt findet sich ein weiterer Leitgedanke zur ungarischen Volksmusik, die vor allem im Konzert des Chamber Orchestra of Europe zum Ausdruck kommt. Eine kleine Hommage geht schliesslich an Joseph Haydn mit den Londoner und Pariser Symphonien und dem Konzert in D-Dur für Klavier und Orchester.

Ascona hat als Schweizer Festival eine sehr lange Tradition. Es ist uns eine Ehre, dass wir dem Publikum ein Programm von hohem künstlerischem Niveau präsentieren können, darunter renommierte Orchester wie das Rotterdam Philharmonic, das Finnish Radio Orchestra und das Chamber Orchestra of Europe sowie grosse Künstler wie Martha Argerich, Charles Dutoit, das Emerson Quartet und Renaud Capuçon.

Hervorzuheben ist schliesslich auch die Notwendigkeit, den Jungen eine Plattform zu geben. Die Serie Début wartet erneut mit zwei interessanten Konzerten auf. Junge Künstler sind aber auch im Hauptprogramm zu finden, beispielsweise Lahav Shani, der mit seinen knapp 30 Jahren bereits Musikdirektor des Israel Philharmonic Orchestra ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen unvergessliche musikalische Momente.

Hervorragende internationale Interpreten, aber auch absolut originelle Juwelen

Francesco Ressiga Vacchini

Präsident der Stiftung Settimane Musicali Ascona

Die Musikwochen von Ascona blicken bald auf ein **Dreivierteljahrhundert Geschichte** zurück, ein Ereignis, das wir 2020 feiern werden. Der rote Faden des Festivals ist sich dabei stets gleichgeblieben: Wir bieten grosse Musik und hervorragende internationale Interpreten, aber auch – seit **Francesco Piemontesi** die künstlerische Leitung übernommen hat – absolut originelle Juwelen, die nicht regelmässig Gast auf Konzertbühnen sind. In diesem Kontext sticht die Veranstaltung vom 8. September hervor, wenn der grosse Pianist Pierre-Laurent Aimard an verschiedenen wunderschönen Orten unserer Region über die Dauer eines Tages den *Catalogue d'oiseaux* von Olivier Messiaen im Freien aufführen wird. Ein Must-see! Hochinteressant wird auch die Vorpremiere des RSI-Dokumentarfilms über die *Années de Pèlerinage – deuxième année Italie* in der Interpretation von Francesco Piemontesi, am 6. September um 20.30 Uhr im Palacinema von Locarno. Ziel ist es, die nicht wirklich grossen finanziellen Mittel der Veranstaltung optimal einzusetzen. Wir hoffen, unser Angebot trifft den Geschmack des Publikums, das für den Erfolg der Konzertsaison stets massgebend ist. Zuletzt möchte ich noch auf das interessante Interview mit dem künstlerischen Direktor auf unserer Webseite www.settimane-musicali.ch hinweisen. Ich wünsche Ihnen viele unterhaltsame Abende mit grosser Musik.

Spielplan

Mittwoch 4. September
Chiesa San Francesco
Rotterdam Philharmonic Orchestra
Lahav Shani Dirigent und Klavier
(Mozart, Bruckner)

Sonntag 8. September
Lido Ascona-Monte Verità- RoncoS/Ascona – Chiesa Collegio Papio
Pierre-Laurent Aimard Klavier
(Messiaen)

Montag 9. September
Chiesa San Francesco
Orchestra della Svizzera italiana
Charles Dutoit Dirigent
Martha Argerich Klavier
(Ravel Beethoven Haydn)

Freitag 13. September
Chiesa Collegio Papio
La Cetra Barockorchester Basel
& AVES Ensemble der Schola Cantorum Basiliensis
Andrea Marcon Dirigent
(Monteverdi, Vespro Veneziano)

Montag 16. September
Chiesa Collegio Papio
Marc-André Hamelin Klavier
(Tedesco, Schumann, Weissenberg, Fauré, Chopin)

Mittwoch 18. September
Chiesa San Francesco
Chamber Orchestra of Europe
Joshua Weilerstein Dirigent
Francesco Piemontesi Klavier
(Hydn, Liszt, Brahms, Bartok, Golijov, Kodaly)

Montag 23. September
Chiesa Collegio Papio
Ensemble Zefiro
(Mozart)

Freitag 27. September
Chiesa Collegio Papio
Renaud Capuçon Violine
Francesco Piemontesi Klavier
(Mozart, Franck)

Mittwoch 2. Oktober
Chiesa San Francesco
Finnish Radio Symphony Orchestra
Hannu Lintu Dirigent
Elina Vähälä Violine
(Fagerlund, Sibelius, Brahms)

Freitag 4. Oktober
Chiesa Collegio Papiro
Quartetto Emerson
Paul Meyer Klarinette
(Mozart, Dvorak)

Freitag 11. Oktober
Chiesa San Francesco
Orchestra della Svizzera italiana
Markus Poschner Dirigent
Pierre-Laurent Aimard Klavier (Messiaen, Bartok, Haydn)

Special Events

Freitag 6. September
Palacinema Locarno
Begegnung mit Francesco Piemontesi
Premiere des Dokumentarfilms
“Les Années de Pèlerinage – Italie”

Samstag 21. September
Palazzo Sopracenerina
Filippo Gorini Klavier
(Beethoven, Schubert, Schumann)

Samstag 28 September
Palazzo Sopracenerina
Alec Frank-Gemmill Horn
Daniel Grimwood Klavier
(Brahms, Macmillan, Schumann)

Samstag 5 Oktober
Gran Rex Locarno
Die Geschichte des Teufelchens, das ein Engelchen sein wollte
Camerata dei Castelli
Freier Eintritt für Kinder und Familien

Vollständiges Programm:
www.settimane-musicali.ch